



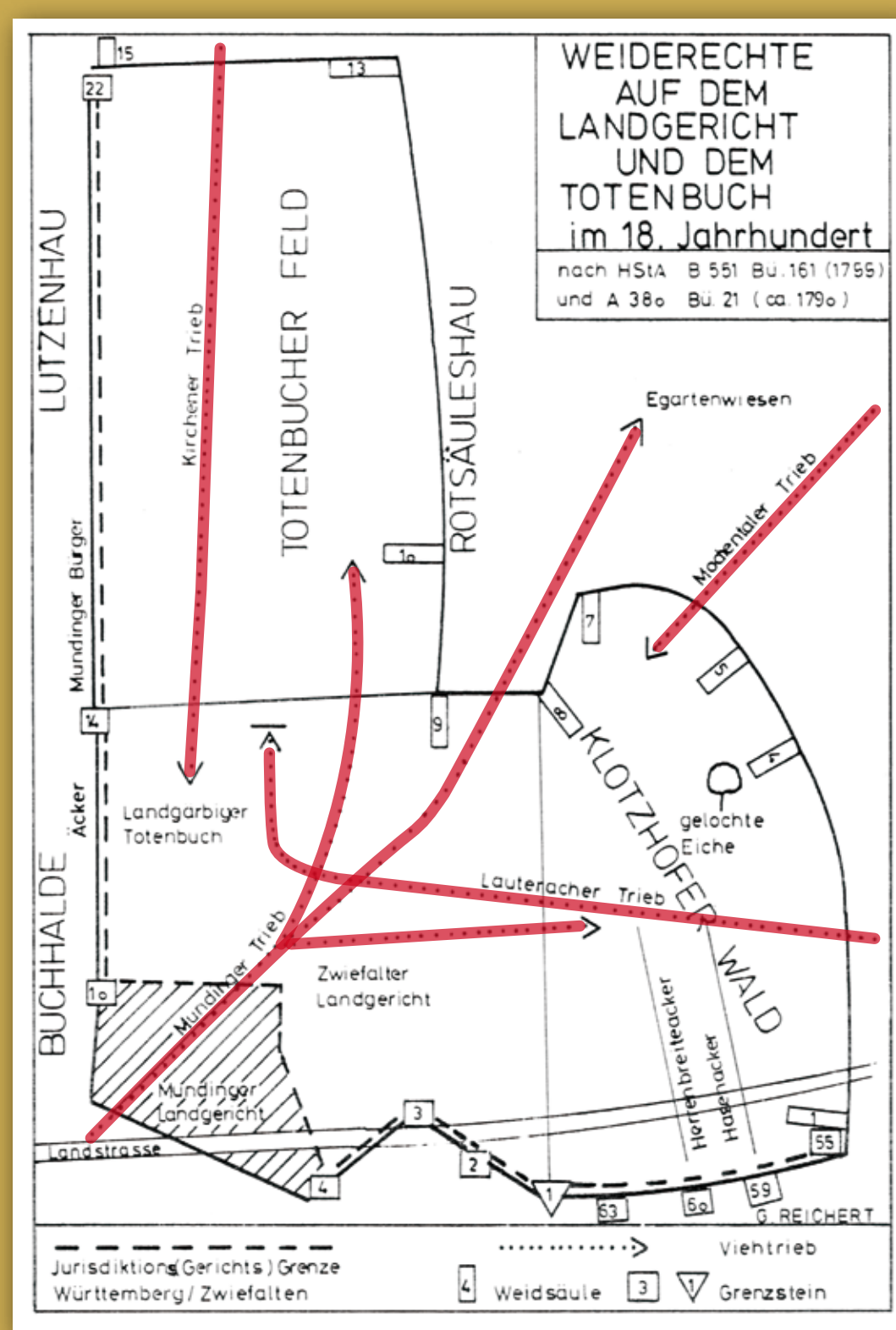
300 Jahre alte Landgerichtsbuche im Wandel der Jahreszeiten (Fotos von 1987 – 1989)
Quelle: B. Geiselhart

Landgericht

Der Gerichtsplatz an dieser Stelle wurde 1208 erstmals erwähnt, als die Grafen von Wartstein hier einen Güterverkauf bestätigten. Aus dem Wort Land-Gericht ließe sich leicht die Vorstellung von einem Blutgericht mit Galgen ableiten. Tatsächlich aber beschränkte sich ein solches Gericht auf Güterstreitigkeiten. Gerichtstage wurden im Mittelalter unter freiem Himmel bei markanten Bäumen abgehalten. Bis zum Jahr 1991 stand eine der beiden 300 Jahre alten Landgerichtsbuchen an dieser Stelle. Vorausschauend wurden bereits 1953 die beiden jetzt zu sehenden Linden von der Gemeinde Mündingen gepflanzt. Auch Linden weisen häufig auf Gerichtsstätten hin.

Weiderechte und Allmende

Bis weit ins 19. Jahrhundert hinein wurde das Vieh nicht ganzjährig im Stall gehalten, sondern auf Wiesen und in den Wald zur Weide getrieben. Das Weiderecht auf dem Landgericht und dem Totenbuchfeld teilen



Weiderechtskarte / Quelle: G. Reichert

sich die Propstei Mochental und die Gemeinden Kirchen, Lauterach und Mündingen.

Im Jahr 1839 wurde die Stallfütterung eingeführt. Dadurch wurde Weideland entbehrlich. Einige Jahre zuvor hatte die Gemeinde Mündingen Teile des Landgerichts erworben und diese wurden den Allmendeteilen zugeschlagen. (Allmende, mhd.: „was allen gemein ist“)

Die Nutzung der Allmende war an einen Hausbesitz, nicht aber an einen Grundbesitz gebunden. Somit kamen auch Tagelöhner in den Genuss der Allmendegüter. Bis ins 20. Jahrhundert hinein konnten Mündinger Bürger über die Allmende verfügen.

Denkanstoß

Recht dient der Gerechtigkeit!?

Die Grafen von Wartstein sprachen Recht. Die Allmendeteile wurden gerecht verteilt. Im Jahre 1948 wurde die Charta der allgemeinen Menschenrechte beschlossen.

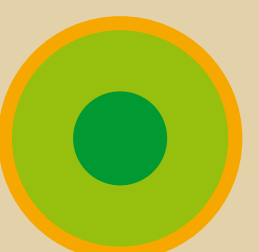


Ein Gemeinschaftsprojekt der Ortschaften Altsteußlingen, Dachingen, Erbsetten, Frankenhofen, Granheim, Mündingen, der Stadt Ehingen (Donau), gefördert vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb

www.besinnungswege-ehinger-alb.de



**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**



www.biosphaerengebiet-alb.de